

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 21.04.2016,
im Kreishaus Borken

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

Mitglieder:

Heidi Breuer	Südlohn	
Barbara Büscher	Stadtlohn	
Heidi Buskase	Gronau	Vertretung für Gerti Tanjek
Hans-Georg Fischer	Ahaus	Vertretung für Gerhard Ludwig, ab TOP 10
Magdalene Garvert	Rhede	
Otger Harks	Stadtlohn	
Volker Jürgen Himmel	Gronau	
Markus Jasper	Heek	
Paul Lensing	Borken	ab TOP 10
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld	ab TOP 3
Markus Schulte	Gronau	
Silke Sommers	Bocholt	
Jens Steiner	Heek	
Jörg von Borczyskowski	Gronau	
Christel Wegmann	Rhede	
Gertrud Welper	Vreden	

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor	
Dr. Hermann Paßlick	Ltd. Kreisrechtsdirektor	ab TOP 10
Hubert Grothues	Ltd. Kreisbaudirektor	
Wilfried Kersting	Kreiskämmerer	
Michael Weitzell		
Karlheinz Gördes		
Markus Prangenberg		
Roland Schulte		bis TOP 10.4
Kirsten Bertling		
Simone Werk		

Erledigung der Tagesordnung:

Landrat Dr. Zwicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreisausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil**Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 18.02.2016**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 18.02.2016 wird genehmigt.

**Punkt 2: Regionale 2016
Vorlage: 0072/2016**

Berichtersteller: Landrat Dr. Zwicker

Landrat Dr. Zwicker weist darauf hin, dass die Tageszeitungen im Westmünsterland vom 21.04.2016 eine Sonderbeilage zum Präsentationsjahr der Regionale 2016 enthielten. Zudem werde der Regionale-Veranstaltungskalender online permanent ergänzt und aktualisiert. Er freue sich auf die vorgesehenen vielfältigen Aktivitäten und sei froh, dass bei den Projekten viele Kommunen die Chancen einer interkommunalen Zusammenarbeit genutzt hätten. Zudem danke er der Presse für die umfangreiche Berichterstattung.

Der Sachstand zur Regionale 2016 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 3: Aktuelle Flüchtlingssituation (Tischvorlage eingestellt am 19.04.)
Vorlage: 0111/2016**

Berichtersteller: Kreisdirektor Dr. Hörster

Ziel der Vorlage sei, oft gestellte Fragen und vorliegende Informationen aufzubereiten, erläutert Landrat Dr. Zwicker. Seit Jahresbeginn seien kaum noch Zuweisungen in den Kreis Borken zu verzeichnen gewesen, da die zuvor ungleiche Verteilung der Zuwanderer innerhalb NRWs zulasten des ländlichen Raumes nun ausgeglichen werde indem die Zuweisungen aktuell vor allem in die großen Städte in NRW erfolgten. Die großen Herausforderungen wie die Schaffung von Unterkünften, sprachliche Betreuung und berufliche Orientierung und Integration blieben jedoch weiter erhalten und würden die zuständigen Institutionen auf Dauer sehr stark in Anspruch nehmen. Die Hälfte der zugewiesenen Flüchtlinge habe noch keinen Asylantrag stellen können.

Kreisdirektor Dr. Hörster ergänzt, die Vorlage spiegele die aktuelle Situation im Kreis Borken wider. Sie sei zudem so angelegt, dass die Informationen regelmäßig fortgeschrieben werden könnten. Die Notunterkünfte des Landes in Südlohn, Borken und Gronau seien aufgelöst worden, die Sporthallen hätten den Schulen und Vereinen wieder zur Verfügung gestellt werden können. Die aktuell niedrigen Zuweisungszahlen in den Kreis Borken ermöglichten es jetzt, sich insbesondere auf die Herausforderungen hinsichtlich der Integration der Zuwanderer, beispielsweise die Qualifizierung für den Arbeitsmarkt, vorzubereiten. Gleichzeitig solle ermittelt werden, ob die Zuwanderer nach Abschluss des Asylverfahrens im Kreis Borken bleiben wollen. Bei vielen Flüchtlingen sei dies bislang nicht sicher, müsse jedoch für die weitere Planung der Kommunen, aber auch von Unternehmen als potenzielle Arbeitgeber,

geklärt sein. Hinsichtlich der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge gebe es aktuell nur vereinzelt neue Zuweisungen. Die Möglichkeiten eventueller Förderprogramme würden im Rahmen des zukünftigen Kommunalen Integrationszentrums im Blick gehalten.

Kreisausschussmitglied Breuer bittet um Mitteilung, auf welchen Stichtag sich die Zahlen zur Betreuung von Flüchtlingskindern 0-6 Jahre in Kita/Brückenprojekten beziehen (S. 5 Nr. 3 der Sitzungsvorlage).

Landrat Dr. Zwicker sagt eine Abklärung zu und stellt Einvernehmen fest, in der Sitzung des Kreistages weiter über die aktuelle Flüchtlingssituation zu sprechen.

Der Sachstand zur aktuellen Flüchtlingssituation wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4: Zuwendungsbericht 2015
Vorlage: 0076/2016

Berichterstatter: Kreiskämmerer Kersting

Der Zuwendungsbericht 2015 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5: Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien

Punkt 5.1: Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) - Nachbesetzung im ÖPNV-Beirat
Vorlage: 0082/2016

Berichterstatter: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Paßlick

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Folgende Mitglieder werden für den ÖPNV-Beirat der RVM benannt:

- Bürgermeisterin Mechtild Schulze Hessing, Borken
(für den ehemaligen Bürgermeister Rolf Lührmann)
- Bürgermeisterin Karola Voß, Ahaus
(für den ehemaligen Bürgermeister Felix Büter)

Punkt 6: Satzungsbeschluss zur Änderung von Landschaftsplänen
Aufnahme der Schutzziele und -zwecke der FFH-Gebiete
Vorlage: 0071/2016

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Grothues

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Landschaftspläne „Alstätter Venn / Ammeloer Sandebene“, „Schöppingen“ und „Zwillbrocker Sandebene / Berkelniederung“ werden bezogen auf die Schutzziele und -zwecke der FFH-Gebiete gemäß der Anlage zur Sitzungsvorlage durch Satzungsbeschluss geändert. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

- Punkt 7: Landschaftsplanung im Kreis Borken - Landschaftsplan "Ahaus"**
a) **Beratung und Beschlussfassung über die von den Trägern öffentlicher Belange und privaten Einwendern vorgetragene Anregungen, Bedenken und Hinweise**
b) **Satzungsbeschluss**
Vorlage: 0069/2016
-

Berichtersteller: Ltd. Kreisbaudirektor Grothues

Hinweis der Verwaltung:

Zu Anlage 1 der Sitzungsvorlage, Rd.-Nr. Ö11 wurde folgender Beschluss im Ausschuss für Umwelt am 14.04.2016 gefasst:

Die Bedenken werden zur Kenntnis genommen. Die Formulierung wird wie folgt geändert: „Die Gewässer sind unter anderem ~~vor allem~~ durch ... den Eintrag von Düng- und Pflanzenschutzmitteln beeinträchtigt.“

Zu Anlage 2 der Sitzungsvorlage, Rd.-Nr. P62 wurde folgender Beschluss im Ausschuss für Umwelt am 14.04.2016 gefasst:

Die Anregung wird zur Kenntnis genommen. Ihrer Intention wird durch Aufnahme einer zusätzlichen Erläuterung entsprochen: „Zu freiwilligen Änderungen an gewerblichen Tierhaltungsanlagen, die dem Tierwohl dienen und bei zwingend gebotenen Gründen (z.B. wenn aus rechtlichen Gründen keine Erweiterung an der Hofstelle und auf anderen Eigentumsflächen außerhalb eines Landschaftsschutzgebietes möglich ist) kann die Untere Landschaftsbehörde Befreiung von den Verboten des Landschaftsplanes erteilen.“

Landrat Dr. Zwicker lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen
 2 Nein-Stimmen
 2 Enthaltungen

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

- a) Über die im Rahmen der Offenlegung von den Trägern öffentlicher Belange und den privaten Einwendern vorgetragene Anregungen, Bedenken und Hinweise wird entsprechend den in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Vorschlägen beschlossen. **Für Anlage 1, Randnummer Ö11 und Anlage 2, Randnummer P62 werden die genannten geänderten Beschlüsse gefasst.**
- b) Der Landschaftsplan "Ahaus" wird als Satzung beschlossen.

- Punkt 8: Entwurf des Landschaftsplanes "Südlohn"**
a) **Beratung und Beschlussfassung über die Hinweise, Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange sowie die Ergebnisse der frühzeitigen Bürgerbeteiligung**
b) **Beschluss über die öffentliche Auslegung**
Vorlage: 0083/2016
-

Berichtersteller: Ltd. Kreisbaudirektor Grothues

Hinweis der Verwaltung:

Zu Anlage 1 der Sitzungsvorlage, Rd.-Nr. Ö20 wurde folgender Beschluss im Ausschuss für Umwelt am 14.04.2016 gefasst:

Die Bedenken werden zur Kenntnis genommen. Die Formulierung wird wie folgt geändert: „Die Gewässer sind unter anderem ~~vor allem~~ durch ... den Eintrag von Düngemittel- und Pflanzenschutzmitteln beeinträchtigt.“

Zu Anlage 2 der Sitzungsvorlage, Rd.-Nr. P4 wurde folgender Beschluss im Ausschuss für Umwelt am 14.04.2016 gefasst:

Die Anregung wird zur Kenntnis genommen. Ihrer Intention wird durch Aufnahme einer zusätzlichen Erläuterung entsprochen: „Zu freiwilligen Änderungen an gewerblichen Tierhaltungsanlagen, die dem Tierwohl dienen und bei zwingend gebotenen Gründen (z.B. wenn aus rechtlichen Gründen keine Erweiterung an der Hofstelle und auf anderen Eigentumsflächen außerhalb eines Landschaftsschutzgebietes möglich ist) kann die Untere Landschaftsbehörde Befreiung von den Verboten des Landschaftsplanes erteilen.“

Landrat Dr. Zwicker lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

11 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken sowie die Ergebnisse der frühzeitigen Bürgerbeteiligung wird entsprechend der in der Anlage aufgeführten Vorschläge beschlossen. **Für Anlage 1, Randnummer Ö20 und Anlage 2, Randnummer P4 werden die genannten geänderten Beschlüsse gefasst.**
2. Der Entwurf des Landschaftsplanes „Südlohn“ wird in der Zeit vom 01.06.2016 bis 30.06.2016 öffentlich ausgelegt (§ 27 c LG NW).

Punkt 9: Fortsetzung der Teilnahme des Kreises Borken am European Energy Award (eea)
Vorlage: 0085/2016

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Grothues

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Kreis Borken nimmt weiterhin am European Energy Award (eea) im Rahmen der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes teil.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermittel des Landes für die Fortführung des Prozesses zu beantragen.

Punkt 10: Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema Mobilität

Punkt 10.1: Zukunftsnetz Mobilität NRW
Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 21.03.2016
Vorlage: 0090/2016

Berichterstatter: Kreisausschussmitglied Steiner

Landrat Dr. Zwicker merkt an, der Antrag sei bereits im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen am 05.04.2016 besprochen worden und seiner Kenntnis nach erledigt.

Kreisausschussmitglied Steiner bestätigt dies im Ergebnis, kritisiert jedoch den Umgang des Vorsitzenden und der Verwaltung mit den Anträgen der Fraktion B90/Die Grünen im Fachausschuss. Thematisch zusammenhängende Punkte sollten auch gemeinsam beraten werden.

Punkt 10.2: Integriertes Radverkehrskonzept für das Westmünsterland
Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 21.03.2016
Vorlage: 0092/2016

Berichterstatter: Kreisausschussmitglied Steiner

Landrat Dr. Zwicker lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt in enger Kooperation mit den Kreiskommunen und anderen Beteiligten Eckpunkte für ein mögliches gemeinsames Radverkehrskonzept zu erstellen.

Punkt 10.3: Teilnahme des Westmünsterlandkreises Borken am Stadtradeln 2016
Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 21.03.2016
Vorlage: 0091/2016

Berichterstatter: Kreisausschussmitglied Steiner

Landrat Dr. Zwicker informiert über den im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen am 05.04.2016 geänderten Beschluss und lässt über diesen abstimmen.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden die Voraussetzungen zu schaffen am Projekt "STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima" 2017 teilzunehmen.

Punkt 10.4: Einführung eines CarSharing-Konzeptes im Westmünsterland
Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 21.03.2016
Vorlage: 0089/2016

Berichterstatter: Kreisausschussmitglied Steiner

Landrat Dr. Zwicker stellt Einvernehmen fest, dem Antrag von Kreisausschussmitglied Steiner auf Vertagung des Tagesordnungspunktes auf den Kreistag zu folgen.

Punkt 11: Mitteilungen der Verwaltung

keine

Punkt 12: Anfragen

**Punkt 12.1: Sachstands- und Umsetzungsbericht der Verwaltung zum geplanten Fahrradforum im Frühjahr 2016
Anfrage der Fraktion B90/ Die Grünen vom 21.03.2016
Vorlage: 0088/2016/1**

Berichterstatter: Kreisausschussmitglied Steiner

Kreisausschussmitglied Steiner erkundigt sich, warum eine Durchführung des Fahrradforums seit 2013 immer wieder aufgeschoben worden sei. Die Fraktion B90/Die Grünen habe jetzt das Thema aufgrund der umfangreichen Mobilitätsuntersuchung des Kreises erneut aufgegriffen.

Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Paßlick teilt mit, voraussichtlich im Herbst 2016 könne das Fahrradforum stattfinden. Mit den Kommunen solle zuvor ein gemeinsames Format abgestimmt werden. In der nächsten Bürgermeisterkonferenz werde das Thema daher angesprochen.

Unabhängig davon verweist Landrat Dr. Zwicker auf die seit längerem andauernde Ausnahme-situation für Orts- sowie Kreisverwaltungen aufgrund des Flüchtlingszustroms. Die Unterbringung und Integration habe höchste Priorität. Er bitte daher um Verständnis, dass andere Projekte und Themen nicht immer sofort mit größter Intensität angegangen werden könnten.

Kreisausschussmitglied Steiner betont, die Arbeitsbelastung der Kreisverwaltung in diesem Bereich sei selbstverständlich bekannt, könne jedoch nicht als Begründung für den Aufschub seit 2013 herangezogen werden.

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung.

gez.

Landrat Dr. Kai Zwicker

gez.

Kirsten Bertling